

Ernst Diebels & Ulrich Schultz-Venrath

Gründung einer Tagesklinik

-Workshop –

Jahrestagung der DATPPP

„Die Tagesklinik und ihre Außenbeziehungen“

Weimar

15.-16.03.2007



✦ Mindestgröße

Ca. 18-20 Patienten

✦ Raumbedarf

Fläche ca. 20- 25 qm pro Patient

Aufteilung

Großer Raum für Vollversammlungen (org. Treffen, Angehörige, Gruppen) evtl. in Kombination mit einer größeren Küche, bzw. Cafeteria-Tagesraum (multifunktionale Nutzung)

Gruppenpsychotherapie-Raum (möglichst 2)

Räume für Ergo- Gestaltungs-, Kunst- und Bewegungstherapie

Räume für Therapeuten- und Spezialtherapeuten

Bad/Dusche

Raumbedarf

- ✦ Berufsgruppen bezogene Räume für Dokumentation, Einzelgespräche, Familiengespräche
- ✦ Teambesprechungsraum
- ✦ Sekretariat-Verwaltung
- ✦ Toiletten – Dusche - Bad
- ✦ Behindertengerechter Zugang



Pflegesatz

- ✦ Basispflegesatz: 30- 60 Euro
- ✦ Abteilungspflegesatz: 60- 120 Euro



Personalschlüssel

- ◆ Psych.- Pflegegesetzverordnung (PsychPV)
- ◆ Einrichtungstyp
 - A1 Psychiatrische Regelversorgung akute Aufnahme
 - A6 Tagesklinik mit elektiver Aufnahme



Personalkonzept für 20 Plätze



➤ Ärztin/Arzt	1
➤ Psychologe(in)	0,8
➤ Soz. Arbeiter(in)	0,8
➤ Ergotherapeut(in)	1,5
➤ Krankenpflegekräfte	2,5
➤ Sonstige	1
➤ Verwaltung	0,8



Krankenhausbedarfsplanung



- Landesregierungen, Bezirksverwaltungen
Langjähriger Prozess bei neuen Platzzahlen
oder Umwidmung anderer psychiatrischer Betten (Schlüssel 1:2 bzw.
1:3), bzw. anderer somatischer Betten



Zeitlich und verwaltungsorientiert kürzere Variante

Regionale Vernetzung



Kommunale und landespolitische Befürwortung



Abstimmung mit den anderen ambulanten, stationären und komplementären Versorgern u. Anbietern, Einbindung in gemeindepsychiatrische Verbände



Abstimmung mit den niedergelassenen Ärzten und Fachärzten sowie psychologischen Psychotherapeuten als Einweiser über KV

Team- Entwicklung



- ◆ Die nächsten Schritte zum Aufbau einer Tagesklinik sind
 - die **Konkretisierung des Personalkonzeptes**, angepasst an die organisatorischen und regionalen Erfordernisse (eingebundene bzw. solitäre Form der TK, vorhandene ambulante und komplementäre Strukturen) und
 - die **Entwicklung eines Teams** als therapeutisches Instrument



Dokumentationssystem

- Die teilstationäre Behandlung in einem multiprofessionellen Team erfordert
 - die Installation eines Dokumentationssystems, welches alltagstauglich (Handhabbarkeit, Zeitaufwand)
 - belastungsfähig (Kostenträger, MDK, Juridiktion) und
 - verständlich für die patientenbezogenen Kooperationspartner ist



Beratung

- ◆ Wenn Sie weitere Informationen zur Gründung, bei Aufbau und Entwicklung einer Tagesklinik brauchen, senden Sie uns Ihre Fragen. Wir recherchieren für Sie, wenn erforderlich, können Sie vor Ort von Experten der DATPPP beraten werden.

